**CHECKLISTE**

**RAHMENBEDINGUNGEN UND VORAUSSETZUNGEN**

# 

Diese Checkliste beinhaltet eine Anzahl möglicher Rahmenbedingungen und Voraussetzungen.

Rahmenbedingungen und Voraussetzungen werden definiert, wenn der Testplan erstellt wird. Im Prinzip werden Rahmenbedingungen von außen an das Testprojekt aufgelegt. Im Allgemeinen liegen diese Beschränkungen und Bedingungen auf dem Gebiet der benötigten Ressourcen (Material, Personen, Budget und Zeit). Auf der anderen Seite legt das Testteam Voraussetzungen fest.

* *Fester Endzeitpunkt*  
  Der Test muss zu einem festgesetzten Datum beendet werden.
* *Meilensteine*  
  Sobald der Testauftrag formuliert ist, wird oft eine Anzahl von Meilensteinen festgesetzt, wie z.B. das Lieferdatum für Testbasis, Testobjekt, Infrastruktur sowie das Datum der Inbetriebnahme.
* *Projektplan*Während der Ausführung der verschiedenen Testaktivitäten gilt der geltende Projektplan oft als Rahmenbedingung.
* *Mastertestplan*Der Mastertestplan bestimmt den Aufbau und die Ausführung der Teststufe.
* *Verfügbare Ressourcen*Der Auftraggeber beschränkt oft die Anzahl der verfügbaren Arbeitskräfte, die Ressourcen und das Budget.
* *Einzuhaltende Normen und Standards*Innerhalb der Testorganisation oder des Mastertestplans werden gegebenenfalls bestimmte Vorgaben bezüglich Vorgehen, Prozessen, Techniken, Formularen usw. festgelegt.
* *Auslieferung des Testobjekts*Das Entwicklungsteam liefert das Testobjekt in verschiedenen, aber effizient zu testenden Teilen, und sorgt für die Installation in der Testumgebung. Die Auslieferung beinhaltet die folgende Information: Software Komponenten (inklusive Versionierung) und/oder andere Teile des Testobjekts, wie Bedienungsanleitung und Installationsanleitung; implementierte Änderungsanforderungen (Change Requests), Beziehungen zwischen Änderungen und Objektteilen.
* *Auslieferung von Testeinheiten*Es ist obligatorisch, dass das Entwicklerteam in Übereinstimmung mit den Entwicklungsplänen die Software in funktionell benutzbaren und testbaren Einheiten ausliefert. Neben der Software sind die Gebrauchsanleitungen mitzuliefern. Diese funktionalen Einheiten müssen den Unittest und den Systemtest durchlaufen haben, entsprechend dem Testplan für den Systemtest.
* *Einsicht und Änderung in die Entwicklungsplanung*Das Testteam sollte vom Entwicklerteam mit einer im Vorfeld vereinbarten Frist vorab über die geplante Lieferung eines Subsystems informiert werden. Änderungen an diesem Plan müssen vorab an das Testteam kommuniziert werden.
* *Teilnahme an der Entwicklungsplanung*Das Testteam erhält durch das Projektmanagement die Möglichkeit, die auszuliefernden Units und ihre Entwicklungs- und Auslieferungsreihenfolge zu beeinflussen. Dieser Einfluss ist nötig, um die Reihenfolge der Testspezifikationen festzulegen, und um frühzeitig stabile und benutzbare Funktionen zu erhalten, mit denen die zentralen Testdaten aufgebaut werden.
* *Qualität der Entwicklertests*Das Entwicklerteam führt die Entwicklertests in der abgemachten Qualität und Gründlichkeit aus.
* *Qualität des Systemtests*Das Entwicklerteam führt den Systemtest auf die festgelegten Qualitätsmerkmale und Objekte hin aus.
* *Einsicht in den Systemtest*Das Abnahmetestteam bekommt auf Anfrage Einsicht in folgende Ergebnisse des Systemtests:
  + Planung
  + Teststrategie
  + Testfälle
  + Testergebnisse

Um in der Lage zu sein, die Systemtestqualität und Ergebnisse in Betracht zu ziehen falls das Testmanagement dies für sinnvoll erachtet.

* *Qualität des Produktionsabnahmetests*  
  Das Systemmanagement führt den Produktionsabnahmetest auf die vorgesehenen Qualitätsmerkmale und Objekte hin durch, zuerst auf Subsystem- danach auf Systemebene.
* *Verfügbare Testbasis*Das Abnahmetestteam bekommt Einsicht in alle Systemdokumente, einschließlich derer die nicht Teil der Testbasis sind. Dies betrifft insbesondere technische Dokumentation, um das Team in die Lage zu versetzen, logische in konkrete Testfälle umzuwandeln.
* *Änderungen der Testbasis*  
  Das Testteam muss unverzüglich über geplante und über bereits durchgeführte Änderungen an der Testbasis informiert werden.
* *Qualität der Testbasis* Falls die Qualität der Testbasis keine Spezifikation oder Durchführung von Tests erlaubt, müssen die Mängel sofort an den Auftraggeber kommuniziert werden, damit entsprechend nachbessert wird.
* *Änderungen am Testobjekt*

Das Testteam sollte bei der Implementierung von Änderungen involviert sein. In den meisten Fällen bedeutet dies einfach, über die bestehenden Vorgänge im Systementwicklungsprozess Bescheid zu wissen. Der Testmanager sollte z.B. am Änderungsausschuss beteiligt sein, um die Konsequenzen aus der Sicht des Testens abschätzen zu können.

* *Qualität des Testobjekts*Die Eingangsqualität des Testobjekts entspricht der Vereinbarung. Die Qualität sollte mithilfe sogenannter Eingangskriterien festgelegt werden, die sich mit den Ausgangskriterien des vorhergehenden Tests überschneiden, jedoch nicht unbedingt deckungsgleich sein müssen.
* *Verfügbarkeit des Testteams*

Das Testteam sollte in Übereinstimmung mit der Testplanung verfügbar sein. Seine Mitglieder sollten die beschriebenen Anforderungen erfüllen, betreffend Wissens und Erfahrung. Es wird betont, dass die Ausbildung des Testteams nicht Teil des Testprojekts ist, und dass methodische Begleitung verfügbar sein sollte.

* Reaktionszeiten bei Fehlern  
  Darunter versteht man die Zeitspanne, in der das Projekt auf das Finden von Fehlern reagieren sollte.
* Unterstützung vom Entwicklerteam  
  Während der Durchführung des Tests muss strukturelle Unterstützung durch das Entwicklerteam verfügbar sein, um Fehler zu beheben, von denen der Fortgang der Testdurchführung wesentlich abhängt.
* *Unterstützung von der Benutzerorganisation*Zur Unterstützung betreffs fachlicher Fragen kann jederzeit auf die in der Anwenderorganisation vorhandene Expertise zurückgegriffen werden.
* *Unterstützung vom Systemmanagement*Während der Durchführung des Tests sollte strukturelle Unterstützung vom Systemmanagement verfügbar sein, um jegliche Engpässe oder Defekte an der Infrastruktur beheben zu können.
* *Definition und Wartung der Testumgebung*Die Definition der Abnahmetestumgebung und der Systemtestumgebung erfolgt in Zusammenarbeit zwischen dem Entwickler- und Abnahmetestteam. Soweit möglich werden dieselben Verwaltungsinstrumente benutzt. Die technische Einrichtung, Wartung und Überwachung wird vom Systemmanagement übernommen.
* *Verfügbarkeit der Testumgebung*Die für den Test benötigte technische Infrastruktur (Hardware, Software, benötigte Daten) soll vom Testmanagement kontrollierbar und gemäß der Zeitplanung verfügbar sein. Hierzu liefert das Systemmanagement strukturelle Unterstützung, entsprechend der noch festzulegenden Kriterien. Es gibt eine simulierte Produktionsumgebung, in der unter Anderem auch die dezentrale Infrastruktur getestet werden kann.
* *Installation der Testumgebung*Installation neuer und/oder korrigierter Software und Daten in der Testumgebung findet erst nach (schriftlicher) Zustimmung des Testmanagements statt.
* *Benutzung von Testwerkzeugen*Abnahmetest und Systemtest nutzen die gleichen Testwerkzeuge. Dazu wird eine finale Liste von Testtools erstellt, zusammen mit einem wohlbegründeten Vorschlag zum Kauf solcher Tools, im besprochenen Zeitrahmen.